


# Wald-Wasser-Wolle-Wander-Weg


Wegezeichen: 

Ausgangspunkt: Parkplatz Rathaus, Hohenfuhrstraße/  
Hohenfuhrplatz, Stadtmitte.

Radevormwald ist nicht nur eine der höchstgelegenen Städte im Regierungsbezirk Köln (400 m über NN), sondern auch eine der ältesten Städte im Bergischen Land. Zwischen den Jahren 1309 und 1316 erfolgte die Stadtrechtsverleihung durch den Grafen Adolf VI. von Berg.

Vom Ausgangspunkt wird die Hohenfuhrstraße überquert und über die Oststraße geht es zunächst über den historischen Marktplatz, durch das Einkaufszentrum, vorbei am Bürgerhaus in die Bahnhofstraße (B 229 mittels Fußgängerampel überqueren).

Wir folgen dem Wanderzeichen  über die Albert-Osenberg-Straße und Dietrich-Bonhoeffer-Straße, vorbei an der Tennisanlage Kleinsiepen und über Espert ins herrliche Naherholungsgebiet Wiebachtal. Die Strecke folgt ab hier dem Wupperweg (Quelle-Mündung) über Berg vorbei an Heidersteg und dann entlang der Wuppersperr bis zur Staumauer in Krebsöge (Hälfte der Strecke ca. 10 km, Busverbindung zur Stadtmitte gegeben).


Gleichlaufend mit der Bergischen Natur- und Museumsroute „Straße der Arbeit“  geht es über Wilhelmstal, wo uns die Wupper auf der rechten Seite begleitet, vorbei an der ehemaligen Papierfabrik durch ein herrliches Waldgebiet bis nach Dahlhausen, wo wir die Straße unterhalb eines Eisenbahnviaduktes überqueren und über die Ladestraße (rechts alter Bahnhof Dahlhausen) nach Vogelsmühle gelangen. Die historischen ehemaligen Fabrikgebäude Hardt & Pokorni Dahlhausen (Ilse Wolle) und die Tuchfabriken Schürmann und Schröder, Vogelsmühle und Johann Wülfing & Sohn, Dahlerau, sind Zeitzeugen vergangener blühender Textilindustrie.

In Dahlerau angekommen (Wülfingstraße) lohnt sich ein Abstecher zum Wülfing-Museum mit der Industriekultur zum Anfassen und der größten Dampfmaschine des Bergischen Landes. (TIP!)

Nach dem Besuch des Wülfing-Museums führt der Wanderweg weiter Berg hoch über die Wülfingstraße, vorbei an dem über 70 m hohen Industrieschornstein, danach geht es rechts bergab in die Dahler Straße.

Von dort rechts ab auf die Wupperstraße, vorbei an den ehemaligen Arbeitersiedlungen. Nach links geht es über eine kleine Brücke, die die Wupper überquert, rechts den Berg hinauf, nach den Eisenbahnschienen links. Nach dem Überqueren der L 414 kommen wir geradeaus zur kleinen Ortschaft Obergrunewald. Links befinden sich die Tennisplätze des Dahlerauer Turnvereins. Von hier aus führt der Weg weiter bergan, Richtung Herkingrade (Gaststätte „Zur schönen Aussicht“).

Wir queren die Keilbecker Straße und wandern geradeaus am Gemeindehaus vorbei auf einem schmalen Pfad bergwärts durch Wiesen bis zu einer uralten Eiche, hier rechts und nach 50 m links hinter einem Maisfeld bis zur Senke, wo wir den Eistringhauser Bach überqueren und durch ein Waldgebiet die Ortschaft „Im Hagen“ erreichen.

Von hier führt uns das Wanderzeichen  Richtung Ülfabad mit seinem Restaurant, wir überqueren die Ülf-Wuppertal-Straße (L 414) und folgen rechts dem Wanderweg bergwärts durch ein Waldgebiet bis zum Schul- und Sportzentrum Hermannstraße. Von dort biegen wir nach 200 m links in die Friedrichstraße, nach halber Strecke rechts hoch zur Straße Am Mühlenkämpchen.

Von dort links weiter in die Bredderstraße, dann rechts über die Telegrafstraße, vorbei am historischen Gartenhaus im Rokokostil von 1772. Von der Telegrafstraße geht es nach links in die Hohenfuhrstraße, wo wir nach ca. 200 Meter den Ausgangspunkt der Wanderung, Parkplatz Rathaus erreicht haben.

Gegenüber dem Rathaus befindet sich das Heimatmuseum in der Hohenfuhrstraße. Die dort ausgestellten Exponate, über zwei Etagen, lassen die Stadtgeschichte lebendig werden. Ein Besuch lohnt sich allemal. (TIP!)



# Wald-Wasser-Wolle-Wander-Weg

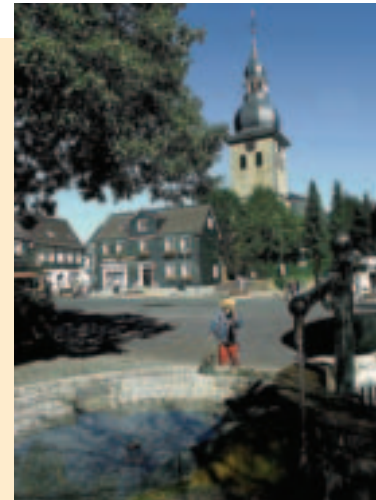


**Radevormwald**  
Stadt auf der Höhe



**Stadtverwaltung**

Hohenfuhrstraße 13 · 42477 Radevormwald  
Tel. 0 21 95 / 606 - 0 · [www.radevormwald.de](http://www.radevormwald.de)





# Wald-Wasser-Wolle-Wander-Weg

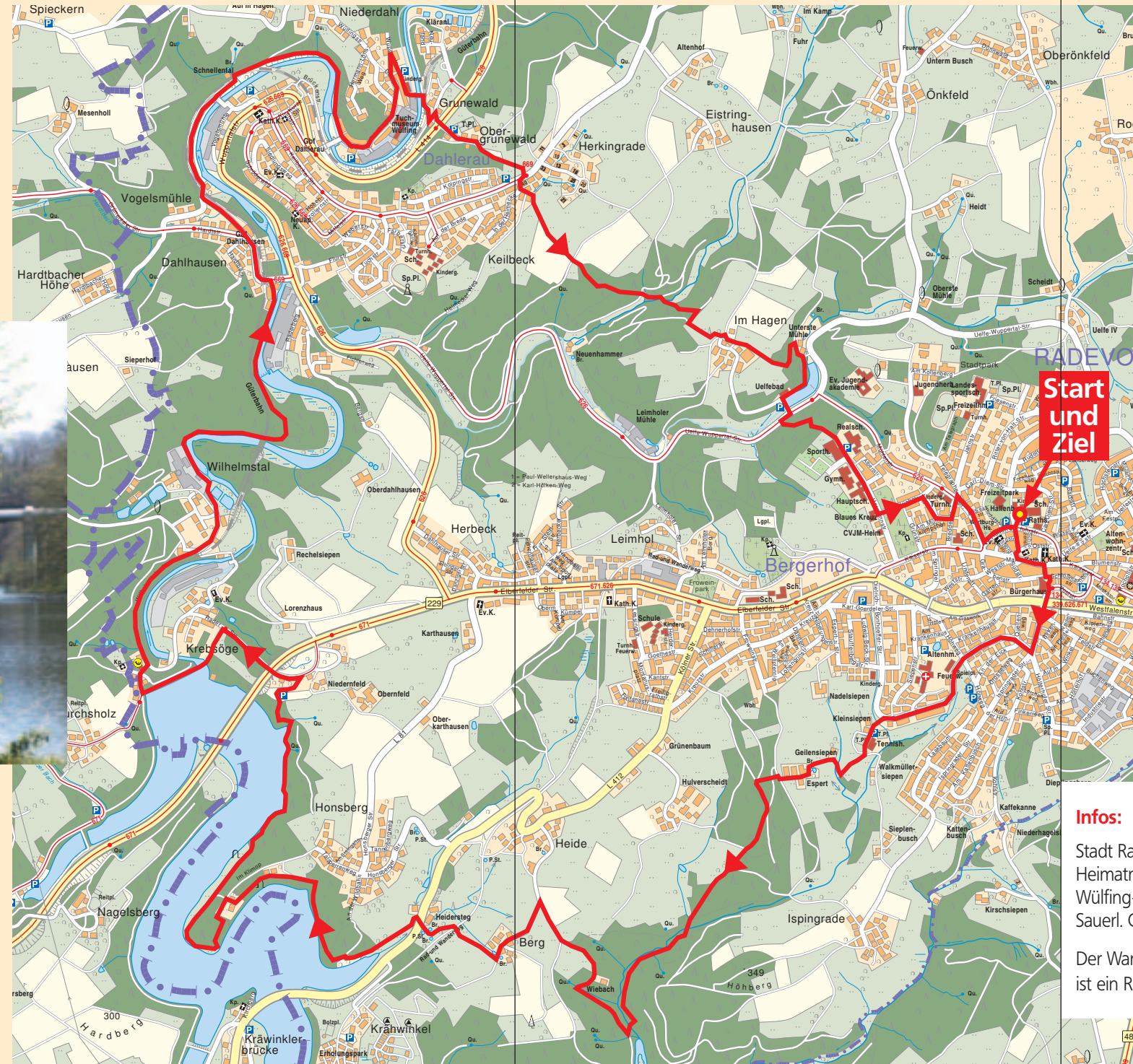
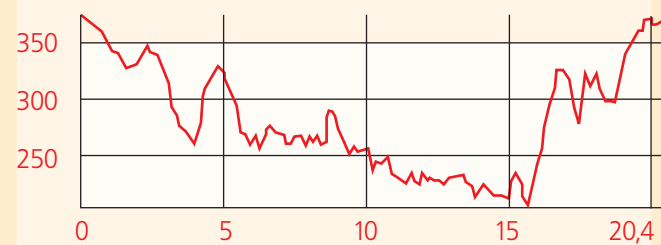
Länge der Strecke ca. 20,5 km

Einkehrmöglichkeiten (Gastronomie) entlang des Wanderweges vorhanden.

Busverbindungen und Zustiegmöglichkeiten an der Strecke gegeben.



Höhenprofil (m)



BELIEBTESTE TOUR  
NORDRHEIN  
WESTFALEN  
Wald-Wasser-Wolle  
Wander-Weg

## Infos:

- Stadt Radevormwald: [www.radevormwald.de](http://www.radevormwald.de)
- Heimatmuseum: [heimatmuseum@radevormwald.net](mailto:heimatmuseum@radevormwald.net)
- Wülfing-Museum: [www.wuelfingmuseum.de](http://www.wuelfingmuseum.de)
- Sauerl. Gebirgsverein: [www.sgv-bergischesland.de](http://www.sgv-bergischesland.de)

Der Wanderweg ist durchgehend markiert, das Wegezeichen ist ein Ra im Kreis: